

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2026



3

Spatenstich für neues Wertstoffzentrum

Das ASZ in St. Peter/Au wird zu einem modernen WSZ umgebaut. Von Jänner bis März ist die Anlage deshalb gesperrt.

4

Budget 2026 einstimmig beschlossen

Klare Entscheidung im Gemeinderat: Auch im neuen Jahr stehen in der Marktgemeinde zahlreiche Projekte am Plan.

8-9

Jubilare und Jubelpaare des Jahres 2025 geehrt

Im Rahmen einer Feierstunde im Schloss gratulierten die Vertreter der Gemeinde zu besonderen Jubiläen.



Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger! Geschätzte Jugend!

Adventmärkte, Weihnachtsfeiern, Geschenke besorgen – wir alle haben allerhand zu tun zum Jahresende. In all dem Trubel und der vorweihnachtlichen Feierlichkeiten ist aber stets eines gewiss – irgendwann ist er dann da, der Heilige Abend, und es wird hoffentlich stiller und das Jahr klingt in seinen letzten Zügen aus. Ein Jahr 2025, das ganz generell für die Gebietskörperschaften aber auch für die Wirtschaft und Unternehmer in unserem Land sicherlich kein einfaches Jahr war. Trotz all der Herausforderungen dürfen wir aus Sicht der Gemeinde St. Peter/Au aber dennoch dankbar sein und auf ein recht gutes Jahr zurückblicken.

Da sind zum einen zahlreiche infrastrukturelle Maßnahmen und Projekte, die im abgelaufenen Jahr umgesetzt werden konnten – allen voran natürlich der intensive **Ausbau des Glasfasernetzes** im gesamten Gemeindegebiet. Aber auch die Bemühungen rund um die Gründung der **Wassergenossenschaft Urtal**, die einen Meilenstein in der Versorgung des ländlichen Raumes darstellen wird. In St. Michael wurde bereits eifrig an der **Erweiterung des Kindergartenspielflaches** gearbeitet und es lässt sich schon erahnen, welche wunderbare Spielfläche die Kinder hier im nächsten Frühjahr erkunden dürfen. Die **Geh- und Radwege im Markt** konnten fertiggestellt werden und auch die Schäden der **Rutschung des großen Starkregenerignisses** vom September 2024 konnten mithilfe der Expertise der Wildbach- und Lawinenverbauung wieder behoben werden.

Die Planungen für zukünftige Vorhaben liefern im heurigen Jahr ebenfalls auf Hochtouren. Der Sportverein Kürnberg scharrt bereits in den Startlöchern, um 2026

anstelle zweier in die Jahre gekommener Container in Hinkunft adäquate **Sportvereinsräumlichkeiten** für die über 400 Vereinsmitglieder zu schaffen. Und auch bei einem räumlich und budgetär noch viel größerem Projekt schritten die Planungsarbeiten stark voran. Beim **Planerwettbewerb rund um den Bildungs- und MusikCampus** wurden 40 Entwürfe eingereicht, bis Jahresende wird von einer Fachjury das finale Siegerprojekt gekürt werden.

Neben all diesen planerischen und infrastrukturellen Maßnahmen gab es aber auch wieder eine Vielzahl an Veranstaltungen und Festivitäten in unserer Gemeinde. In den rund 100 Vereinen und Organisationen wird in unzähligen erbrachten Stunden dafür gesorgt, dass unsere Ortsgemeinschaften so lebens- und liebenswert sind. **DANKE an dieser Stelle an all die Freiwilligen und Ehrenamtlichen für den Zusammenhalt und das große soziale Engagement!** Vieles, was uns vielleicht manchmal schon selbstverständlich erscheint, ist überhaupt erst durch ihren Einsatz möglich.

Abschließend wünsche ich Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Liebsten und für das kommende Jahr 2026 viel Glück, Erfolg und vor allem Gesundheit. Mögen all Ihre Vorsätze und Wünsche in Erfüllung gehen.

Frohe Weihnachten & Prosit Neujahr!

Ihr Bürgermeister

Johannes Heuras

Impressum

Amtliche Nachrichten der Marktgemeinde St. Peter in der Au
Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde St. Peter in der Au; **Erscheinungsort:** St. Peter in der Au; **Für den Inhalt verantwortlich:** Bgm. MMag. Johannes Heuras;
Verlagspostamt: 3352 St. Peter in der Au; Zul. Nr. 02Z033138M

In dieser Ausgabe

Vorwort des Bürgermeisters.....	2	Jubilarsfeier 2025.....	8/9
Spatenstich für Wertstoffzentrum.....	3	Silvesterkracher und Feuerwerke.....	10
Budgetvoranschlag 2026.....	4	Führungswechsel beim GDA.....	11
Begegnungskapelle.....	5	Gemeindeleben.....	12-14
Dr. Reith weiterhin im Einsatz.....	6	Aus den Kindergärten/Schulen.....	15-21
Heizkostenzuschuss.....	6	Neues aus der Bibliothek.....	22
Dankesessen „Essen auf Rädern“.....	7	Rat, Tat & Termine.....	31
Künstliche Besamung.....	7	Veranstaltungskalender.....	32



Beim Spatenstich: V.l. Peter Edermayr, BM Erwin Hackl (beide Hackl Bauplanungs-GesmbH), Franz Forster (Mayr Bau GmbH), Bürgermeister Johannes Heuras, Nadja Berndl (ASZ-Mitarbeiterin), Geschäftsführerin Eva Zirkler (GDA) sowie Christian Schallauer und Polier Johannes Hirtenlehner (beide Mayr Bau GmbH). Fotos: GDA

Spatenstich für neues Wertstoffzentrum

Das Altstoffsammelzentrum ASZ in St. Peter in der Au wird in ein modernes Wertstoffzentrum umgebaut und ist bis voraussichtlich März 2026 nur eingeschränkt in Betrieb bzw. gesperrt.

Mit einem feierlichen Spatenstich am 21. November startete die Modernisierung und Erweiterung im Betriebsgebiet-West. Auf rund 5.800 m² entsteht ein zeitgemäßes, funktional optimiertes Zentrum für alle Einwohner des Bezirks Amstetten. Neben ökologischen Standards wird auf effiziente Abläufe und benutzerfreundliche Infrastruktur Wert gelegt.

„Mit dem neuen Zentrum setzt der GDA ein klares Signal für moderne, nachhaltige Abfallwirtschaft. Die Modernisierung erfolgt durch regionale Unternehmen wie Mayr Bau GmbH, Elektro Vogel GmbH, Leitner Installations GmbH, Johannes Höfler Metalltechnik GmbH und Swietelsky AG“, betonte Bürgermeister Johannes Heuras, seines Zeichens neuer Obmann des GDA.

DI Peter Edermayr, Fa. Hackl, erklärte: „Ein Wertstoffzentrum zu planen ist keine alltägliche Aufgabe. Die Einschränkungen für die Bevölkerung sollen so gering wie möglich bleiben.“

Von Dezember 2025 bis Juli 2026 ist mit temporären Einschränkungen zu rechnen. Von Jänner bis März 2026 ist vor Ort keine Abgabe möglich, ab März wird ein provisorischer Betrieb eingerichtet. Andere Sammelzentren im Bezirk stehen uneingeschränkt zur Verfügung.

Wir bitten daher um Verständnis: Bitte nutzen Sie das ASZ St. Peter in Au im ersten Halbjahr 2026 nur in dringenden Fällen, verschieben Sie Entsorgungen oder weichen Sie auf ASZ Haag, Behamberg, Wolfsbach, Amstetten-West etc. aus.



Symbolbild: Ein modernes Wertstoffzentrum für die Region wird am Standort des ASZ in St. Peter in der Au errichtet.

Wir bauen für Sie!

WSZ St. Peter/Au

**Sperre
Mitte Jänner bis
März 2026**

**Bitte in dieser Zeit auf andere
Zentren ausweichen.**

Budget 2026: Stabilität trotz Herausforderungen

Auch 2026 wird in St. Peter in der Au kräftig investiert: Von Schulen und Kinderbetreuung über Straßen und Wasserversorgung bis hin zu Freizeitprojekten. Trotz herausfordernder Rahmenbedingungen bleibt der Haushalt ausgeglichen.

Zum Jahresende wurde wie alle Jahre der Budgetvoranschlag für das kommende Jahr erstellt. Die Leiterin der Buchhaltungsabteilung, Magdalena Stocker, hat mit den Kolleginnen der Buchhaltung im Auftrag von Bürgermeister Johannes Heuras federführend dieses Zahlenwerk für 2026 erstellt. Traditionell wurde der Voranschlag im Rahmen einer Voranschlagsbesprechung vorab mit allen Fraktionen erörtert. In der letzten Sitzung des Gemeinderates am 9. Dezember 2025 konnte der Haushaltsplan für 2026 so dann einstimmig beschlossen werden.

Trotz steigender Ausgaben und rückläufiger Ertragsanteile konnte ein ausgeglichener Haushalt vorgelegt werden – ein Ergebnis einer gesunden Finanzpolitik in den vorangegangenen Jahren und sorgfältiger Finanzplanung in die Zukunft gerichtet.

Von den 5.441.000 Millionen Euro an Ertragsanteilen, die die Marktgemeinde St. Peter in der Au 2026 erhält, fließt ein Großteil des Budgets in Ausgaben, die durch die Gemeinde selbst nicht beeinflusst werden können. Besonders zu erwähnen ist hier die Umlage für

Gesundheit (NÖKAS, 1.775.000 Euro) und Sozialhilfe (1.114.000 Euro) bzw. der Kinder- und Jugendhilfeumlage (204.000 Euro).

Trotz der herausfordernden Finanzlage können aber auch 2026 einige wichtige Projekte in Angriff genommen werden. Im Bereich der Kindergärten und Schulen stehen u.a. etwa die Sanierung der Decke in der Volksschule Markt sowie der Ankauf eines Notstromspeichers für die Volksschule und den Kindergarten St. Johann am Plan.

Große Investitionen im Bereich Infrastruktur

Rund 300.000 Euro werden im Infrastrukturbereich für umfangreiche Straßenbauprojekte eingeplant – darunter fallen die Sanierung und der Ausbau mehrerer Straßenzüge. Für diese Vorhaben erhält die Gemeinde 190.000 Euro an Bedarfszuweisungen vom Land Niederösterreich. 50.000 Euro stehen für die Erneuerung der Straßenbeleuchtung auf LED zur Verfügung. Zukunftsorientiert ist auch die Mitverlegung von Lichtwellenleiter-Leerverrohrungen (88.000 Euro). Für die Güterwegerhaltung werden 80.000 Euro veranschlagt, 100.000 Euro sind für die Erneuerung der Hörndlerbrücke in Sulzbach eingeplant.

Ebenso ein großer Investitionsblock betrifft Wasser und Abwasser. Budgetiert sind sowohl laufende Projekte im

Ramingtal oder in St. Johann als auch die geplanten Maßnahmen im Rahmen der Beteiligung an der Wassergenossenschaft Urktal.

Im Bereich Sport und Freizeit ist die Neugestaltung des Sportplatzes in Kürnborg die größte Investition mit insgesamt rund 700.000 Euro. Hier wird eine Dreiteilung zwischen Gemeinde, Sportunion Kürnborg und dem Land Niederösterreich angestrebt, um den über 400 Vereinsmitgliedern anstelle zweier baufälliger Container adäquate Vereins- und Sportmöglichkeiten zu ermöglichen. Außerdem wird weiters die Rutsche im Freibad neu beschichtet und auch für den neuen Spielplatz in St. Michael wurden entsprechende Mittel eingeplant.

Angesichts der hohen Ausgaben und der zahlreichen Projekte unterstreicht Bürgermeister Johannes Heuras die Prioritäten der Gemeinde für 2026: „Die kommenden Aufgaben stellen uns vor große finanzielle Herausforderungen, insbesondere durch die steigenden Kosten für soziale Leistungen. Dennoch investieren wir gezielt in Projekte, die unsere Gemeinde langfristig stärken. Unser Ziel bleibt, die Lebensqualität für alle Bürgerinnen und Bürger zu sichern und gleichzeitig einen verantwortungsvollen, ausgeglichenen Haushalt zu gewährleisten“, betont der Ortschef und dankt Buchhalterin Magdalena Stocker für die umfangreiche Erarbeitung des Voranschlages.

Anpassung von Gebühren und Tarifen

Viele Tarife und Gebühren für Gemeindeleistungen wurden schon längere Zeit nicht mehr angepasst.

Daher nimmt die Marktgemeinde St. Peter in der Au ab 2026 notwendige Anpassungen vor.

Der Vorschlag für die Tarifanpassung wurde sorgfältig durch den Prüfungsausschuss erarbeitet. Die vorgeschlagenen Werte liegen dabei stets unter dem Verbraucherpreisindex und bilden in erster Linie jene Mehrkosten ab, welche sich auch für die Gemeinde in Umsetzung

des Leistungsspektrums durch gesteigerte Betriebs-, Personal- und Investitionskosten ergeben. Der Vorschlag des Prüfungsausschusses wurde in der Sitzung des Gemeinderats vom 9.12.2025 in allen Punkten einstimmig von allen Fraktionen beschlossen.

Alle Änderungen entnehmen Sie den Informationen auf der Gemeindehomepage unter www.stpeterau.at sowie dem Aushang am Gemeindeamt.



Bürgermeister Johannes Heuras, Kabarettist Walter Kammerhofer, Kultur- und Pfarrgemeinderat Bernhard Jungwirth und Kapellmeister Robert Wieser freuen sich über die großartige Spendensumme, die mithilfe des Benefizabends im Oktober zugunsten der neuen Begegnungskapelle gesammelt werden konnte.

Beeindruckende Spendensumme für die neue „Begegnungskapelle“

Nach dem erfolgreichen Benefizabend rückt die Planung der „Begegnungskapelle“ in den Mittelpunkt.

Die Spendensumme des Benefizabends in der Carl Zeller-Halle steht fest – und sie kann sich sehen lassen: Insgesamt 17.175,86 Euro wurden zugunsten der Neuerrichtung der „Begegnungskapelle“ gesammelt.

Der Benefizabend am 11. Oktober war ein kultureller Höhepunkt für die Gemeinde: Kabarettist Walter Kammerhofer sorgte mit seinem Programm für beste Unterhaltung, während die Stockerkogel Tanzlmusi den Abend musikalisch umrahmte. Für das leibliche Wohl der Besucherinnen und Besucher sorgte die Pfarre.

Nachdem das großartige Spendenresultat feststand, traf Bürgermeister Johannes Heuras Kabarettist Walter Kammerhofer, Robert Wieser von

der Stockerkogel Tanzlmusi sowie Kulturgemeinderat Bernhard Jungwirth als Vertreter der Pfarre, um die finale Spendensumme offiziell zu machen. Die Freude und Dankbarkeit war allen Beteiligten deutlich anzusehen – schließlich war der Benefizabend nicht nur ein kultureller Höhepunkt, sondern auch ein starkes Zeichen gelebter Gemeinschaft.

Die nächsten Schritte für die neue Kapelle

Mit dem nun feststehenden Erlös kann die nächste Projektphase entschlossen in Angriff genommen werden. Die Planung der neuen Kapelle rückt nun in den Mittelpunkt. „Derzeit wird bereits an ersten Entwürfen gearbeitet, die in enger Abstimmung mit Pfarre und Gemeinde weiterentwickelt werden. Zahlreiche Firmen, Vereine und Privatpersonen haben zudem ihre Unterstützung für die kommenden Bauarbeiten

zugelassen“, dankt Bürgermeister Johannes Heuras allen, die mitgeholfen, gespendet oder sich eingebracht haben.

Mit diesem beeindruckenden Spendenresultat kann die Errichtung der neuen Begegnungskapelle mit großer Zuversicht weiter vorangetrieben werden.

Gemeindeamt geschlossen!

Achtung!

Bitte beachten Sie:
Am Mittwoch, 24. Dezember (Hl. Abend), und am Mittwoch, 31. Dezember (Silvester), ist das Gemeindeamt geschlossen.

Wir danken für Ihr Verständnis!

Dr. Reith: Weiterhin im Einsatz für St. Peter/Au

Dr. Fritz Reith feiert bald seinen 70. Geburtstag, arbeitet aber weiterhin mit vollem Herzblut als Hausarzt.

Dr. Fritz Reith ist langjähriger Hausarzt in St. Peter in der Au und feiert im Februar seinen 70. Geburtstag. Aus diesem Grund hat die Österreichische Gesundheitskasse seine Planstelle aktuell ausgeschrieben – ein formaler Vorgang, der aber keinerlei Auswirkung auf die medizinische Versorgungslage in unserer Gemeinde hat.

In einem Gespräch, zu dem Bürgermeister Johannes Heuras aufs Gemeindeamt geladen hatte, betonte Dr. Reith aber ausdrücklich, dass er noch immer mit vollem Herzblut Hausarzt sei. Er arbeite weiterhin mit großer Freude und voller Energie für seine Patientinnen und Patienten und möchte auch in Zukunft für die medizinische Versorgung in unserer Gemeinde da sein.



Bürgermeister Johannes Heuras dankt Dr. Fritz Reith für seinen Einsatz als Hausarzt in St. Peter in der Au.

Bürgermeister Heuras betont die Wichtigkeit einer funktionierenden Gesundheitsversorgung in St. Peter in der Au: „Ich bin froh, dass die medizinische Versorgung in unserer Gemeinde so gut aufgestellt ist und danke Dr. Reith und all unseren Ärzten und medizinischen Dienstleistern für ihren Einsatz.“

Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2025/2026

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss in der Höhe von € 150,- für die Heizperiode 2025/2026 zu gewähren.

Der Heizkostenzuschuss kann auf dem Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes bis 31. März 2026 (einlangend) beantragt werden. Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung.

Den NÖ Heizkostenzuschuss können NÖ LandesbürgerInnen erhalten, die einen Aufwand für Heizkosten haben und deren monatliche Brutto-Einkünfte den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz §293 ASVG nicht überschreiten.

Wer kann den Heizkostenzuschuss erhalten?

- AusgleichszulagenbezieherInnen
- BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG
- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.
- Sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.

Mitzubringen:

- Einkommensnachweise
- Sozialversicherungsnummer
- Kontoverbindung

Besondere Hinweise:

Die Förderung wird nach Maßgabe der vorhandenen budgetären Mittel gewährt. Auf die Förderung besteht kein Rechtsanspruch.

Sämtliche Richtlinien sowie Vorlagen für die Antragstellung finden Sie als Download auf folgender Internetadresse:

www.noel.gv.at/noel/SeniorInnen/NOe_Heizkostenzuschuss.html

Gerne erhalten Sie auch Auskunft im Bürgerservice am Gemeindeamt:

Frau Mayrhofer, 07477/42111-11
Frau Radl, 07477/42111-10
Frau Wimmer, 07477/42111-13



Bürgermeister Johannes Heuras und Bürgermeister Johann Spreitzer aus Seitenstetten bedankten sich gemeinsam mit den VertreterInnen der Caritas Sozialstation Urftal beim „Essen auf Rädern“-Team. Foto: Caritas

Dankesessen für Team von „Essen auf Rädern“

55 Ehrenamtliche liefern jährlich über 13.000 Mahlzeiten in St. Peter in der Au und Seitenstetten aus – ein Einsatz voller Herz und Nähe für pflegebedürftige Menschen.

Bei einer gemeinsamen Feier im Gasthaus Wieser in Seitenstetten bedankten sich Bürgermeister Johannes Heuras und sein Amtskollege aus Seitenstetten, Bürgermeister Johann Spreitzer, gemeinsam mit den VertreterInnen der Caritas Sozialstation Urftal bei den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern der Aktion „Essen auf Rädern“. Die Veranstaltung würdigte die wertvolle Arbeit der Freiwilligen, die tagtäglich sicherstellen, dass pflegebedürftige Menschen in St. Peter in der Au, Seitenstetten und Umgebung regelmäßig mit warmen Mahlzeiten versorgt werden.

„Essen auf Rädern“ ist mehr als nur ein Lieferdienst für Mahlzeiten. Die Helferinnen und Helfer bringen nicht nur Essen, sondern auch Aufmerksamkeit, Fürsorge und soziale Nähe zu Menschen, die häufig isoliert leben. Die Caritas Sozialstation Urftal koordiniert das Projekt in Zusammenarbeit mit der Pfarrcaritas und den Gemeinden St. Peter in der Au und Seitenstetten bereits seit 15 Jahren.

Das Essen wird im NÖ Pflege- und Betreuungszentrum St. Peter zubereitet und von rund 55 freiwilligen Fahrerinnen und Fahrern an pflegebedürftige Menschen ausgeliefert. Pro Jahr werden dabei etwa 13.000 Essensportionen zugestellt, über 14.000 Kilometer zurückgelegt und rund 2.000 Stunden ehrenamtliche Arbeit geleistet.

Müllabfuhrpläne 2026

Die Abfuhrpläne für das kommende Jahr sind dieser Ausgabe beigelegt. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gda.gv.at bzw. auf unserer Gemeindehomepage unter www.stpeterau.at/zonenabfrage



Künstliche Besamungen

Künstliche Besamungen, die nicht bereits vom Tierarzt direkt mit der Gemeinde verrechnet wurden, sind bis spätestens **13. Februar 2026** während der Amtsstunden am Gemeindeamt, Abteilung Buchhaltung, abzugeben.

Besondere Feierstunde im Schloss

Die Jubilarinnen und Jubelpaare des Jahres 2025 wurden seitens der Marktgemeinde St. Peter in der Au im Rahmen einer Feierstunde geehrt.

Die Marktgemeinde St. Peter in der Au lud am Sonntag, dem 23. November, zu einer besonderen Feier in das Schloss ein, um die Jubilarinnen und Jubilare sowie die Jubelpaare des Jahres 2025 zu ehren. Anlässlich ihrer Ehrentage – ob runde Geburtstage oder bedeutende Hochzeitsjubiläen – wurden alle Jubilarinnen und Jubilare zu einem gemeinsamen Mittagessen eingeladen.

In feierlicher Atmosphäre überbrachte Bürgermeister Johannes Heuras die Glückwünsche der Marktgemeinde. Gemeinsam mit Vizebürgermeister Alois Seirlehner sowie den Ortsvorstehern Julia Krifter, Hermann Stockinger, Josef Streißberger und Franz Stocklassa, Pater Christoph Fischer sowie Kaplan Paulmiki Obinna Ebebe würdigte er die besonderen Lebensereignisse der Gäste.

Mit Dankbarkeit, Wertschätzung und herzlichen Glückwünschen wurde der Nachmittag zu einem stimmungsvollen Fest all jener, die heuer ein besonderes Jubiläum feiern durften.



Die Jubilarinnen und Jubilare erhielten anlässlich ihres 80. Geburtstages kleine Aufmerksamkeiten überreicht.



Glückwünsche zum 90. Geburtstag wurden seitens der VertreterInnen von Gemeinde und Pfarren an Anna Tatzreiter, Erwin Berndl und Josef Meyer überbracht.



Die Diamantene Hochzeit feierten im Jahr 2025 Maria und Erwin Berndl, Maria und Johann Grestenberger, Gertraud und Josef Losbichler sowie Erna und Johann Windhager. Es gratulierten (v.l.) OV Hermann Stockinger, Ortsvorsteher Franz Stocklassa, Ortsvorsteherin Julia Krifter, Pater Christoph Fischer, Ortsvorsteher Josef Streißlberger, Vizebürgermeister Alois Seirlehner, Kaplan Paulmiki Obinna Ebebe und Bürgermeister Johannes Heuras



Zur Goldenen Hochzeit wurde Maria Theresia und Zdenko Begicevic, Maria und Alois Blumauer, Elisabeth und Ludwig Gruber, Hedwig und Franz Hofer, Stefanie und Franz Schörghuber, Maria Theresia und Friedrich Stockinger, Herta und Johann Stöger sowie Karoline und Willi Wimmer gratuliert.



Auch den silbernen Jubelpaaren wurde im Schloss zu ihrem 25. Hochzeitstag gratuliert.

Weihnachtlich geschmückte Gemeinde

**Unsere festlich beleuchtete Gemeinde
Au lässt die Vorfreude auf Weihnachten
festlich spürbar steigen.**

In den Tagen vor dem ersten Advent und der „Flammenden Schlossweihnacht“ hat das Bauhofteam unter der Leitung von Erwin Hochauer erneut unzählige Stunden investiert, um unsere Gemeinde in stimmungsvollem Glanz erstrahlen zu lassen.

Neben den vielen Christbäumen im Gemeindegebiet, die mit Lichterketten versehen wurden, gehörte auch heuer wieder das Binden des riesigen Adventkranzes dazu, der den Vorplatz der Freiwilligen Feuerwehr und der Mittelschule in St. Peter ziert.

Wir bedanken uns herzlich bei unseren engagierten Christkindl-Helfern für ihren besonderen Einsatz! Ebenso gilt unser Dank den großzügigen Spenderinnen und Spendern der zahlreichen Christbäume.



Wir danken für die Christbaum-Spenden:

- **Marktplatz, Kreisverkehr Urtal (bei Möbel Polt), Schlossfoyer, Marktplatz Adeg:**
Christbaumverkauf Familie Mühlwanger
- **Kreisverkehr im Betriebsgebiet-West:**
Familie Ritt, Seitenstetten
- **Schloss Adventmarkt und Reisig:** Agrargemeinschaft
- **Kürnberg Dorfplatz:**
Familie Brandner

Der Christbaum im Schlossfoyer, gespendet von der Familie Mühlwanger, ist auch heuer wieder ein echter Hingucker.

Silvesterknaller und Feuerwerke

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und nach der weihnachtlichen „stillen Zeit“ folgt eine meist lautstarke Silvesternacht.

In diesem Zusammenhang sind jedoch einige rechtliche Bestimmungen zu beachten.

Grundsätzlich ist nach dem **Pyrotechnikgesetz** die Verwendung von Feuerwerkskörpern bzw. Silvesterknallern **ab der Kategorie F2** im Ortsgebiet, insbesondere in der Nähe von Kirchen, Alters- und Erholungsheimen, Krankenanstalten und Tierheimen, **verboten**.

Zur **Kategorie F2** zählen „Schweizer Kracher“, Raketen,

Lady Cracker, Batterien, etc. Gegenstände der Kategorie F2 dürfen an Personen unter 16 Jahren weder abgegeben noch von diesen verwendet werden.

Das bundesweit geltende Pyrotechnikgesetz gilt auch in der **Silvesternacht**. Bei Zuwiderhandeln droht eine Anzeige und es kann zu einer Geldstrafe in der Höhe von bis zu 3.600 Euro oder einer

Freiheitsstrafe von bis zu drei Wochen kommen.

Beachten Sie daher bitte beim Umgang mit Silvesterknallern bzw. Feuerwerkskörpern die rechtlichen Rahmenbedingungen, handeln Sie **verantwortungsvoll** und nehmen Sie **Rücksicht auf Mitmenschen und Tiere**, die dadurch in ihrer Ruhe gestört beziehungsweise verängstigt werden könnten.

Führungswechsel: Neue Ära beim GDA beginnt

Bürgermeister Johannes Heuras wurde zum neuen Obmann des Gemeinde Dienstleistungsverband Region Amstetten für Umweltschutz und Abgaben gewählt und übernimmt diese Funktion von Landesrat Anton Kasser.

Im Rahmen der diesjährigen Verbandsversammlung des GDA wurde am 26. November 2025 ein bedeutender Schritt in der Geschichte des Verbandes gesetzt. Mit einstimmiger Zustimmung wurde Bürgermeister Johannes Heuras zum neuen Obmann gewählt. Er übernimmt damit die Agenden von Landesrat Anton Kasser, der den Verband über 25 Jahre lang mit außergewöhnlichem Engagement und strategischem Weitblick geprägt hat und nun seine Erfahrung auf Landesebene einbringt.

Verabschiedung von LR Anton Kasser und Übergabe der Geschäftsführung

Im Zuge der Versammlung wurde LR Anton Kasser mit großem Dank und hoher Wertschätzung für seine langjährige, erfolgreiche Arbeit verabschiedet. Seine Führung hat den GDA zu einem leistungsstarken und verlässlichen Partner der Gemeinden gemacht.



Bei der Amtsübergabe, v.r.: Karl Huber (Obmann Stellvertreter), LR Anton Kasser, Bgm. Johannes Heuras (GDA Obmann), Manuela Zebenholzer (Obmann Stellvertreterin). Foto: GDA

Familienland*Pass

Holen Sie sich Ihren Familienland*Pass!

Für Zeit mit der Familie.

familienland.at/pass

Familienland Niederösterreich

Ebenso geehrt wurde Wolfgang Lindorfer, der als langjähriger Amtsleiter wesentlich zur positiven Entwicklung des Verbandes beigetragen hat. Mit 1. Oktober 2025 trat er in den wohlverdienten Ruhestand. Mit Mag. Eva Zirkler übernimmt eine kompetente Nachfolgerin die Geschäftsführung des GDA, die den Verband mit frischen Impulsen in die Zukunft führen wird.

Beide Persönlichkeiten – LR Anton Kasser und Wolfgang Lindorfer – haben durch ihre langjährige Arbeit und ihren unermüdlichen Einsatz entscheidend zur erfolgreichen Entwicklung des GDA zu einem vielseitigen, modernen Dienstleister für die Gemeinden der Region beigetragen.

Neue Impulse für die Region Amstetten

Der neue Obmann Johannes Heuras würdigte in seinen Worten die beeindruckenden Leistungen seiner Vorgänger und betonte die Bedeutung einer weiterhin starken, konstruktiven Zusammenarbeit. Ziel bleibt es, Umweltschutz und kommunale Dienstleistungen in der Region Amstetten gemeinsam auf hohem Niveau weiterzuentwickeln und zukunftsfit zu gestalten.



Die Musikvolksschule St. Peter in der Au zeichnete für einen bezaubernden Auftakt der „Flammenden Schlossweihnacht“ verantwortlich, sehr zur Freude von Bürgermeister Johannes Heuras und den Ehrengästen LAbg. Mario Wührer, LAbg. Lukas Michlmayr und Nachbarbürgermeister Thomas Hirsch aus Weistrach.

Flammende Schlossweihnacht verzauberte

Am ersten Adventwochenende stand das Renaissance-Schloss ganz im Zeichen der Adventszeit: Überdachter Hof, Riesen-Adventkranz und stimmungsvolle Dekorationen sorgten für festliche Atmosphäre und machten die „Flammende Schlossweihnacht“ zu einem einmaligen Erlebnis.

Das Kulturreferat rund um Kulturreferat Bernhard Jungwirth und Organisatorin Sabine Hummer hat auch heuer wieder unter dem Motto „Wo Weihnachtszauber beginnt...“ den traditionellen Adventmarkt im Schloss veranstaltet. In Zusammenarbeit mit zahlreichen Vereinen und rund 50 KünstlerInnen und Kunsthandwerkern aus der Region gelang wieder ein rundum gelungenes Programm.

Ein erstes Highlight war die traditionelle Eröffnung, gestaltet vom Chor und der Rhythmikgruppe der Musikvolksschule St. Peter in der Au. Besonders das Hirtenspiel „Bethlehem sucht den Superstar“ begeisterte das Publikum. Bürgermeister Johannes Heuras bedankte sich bei den jungen KünstlerInnen und begrüßte als Ehrengäste die beiden Landtagsabgeordneten Mario Wührer und Lukas Michlmayr sowie den neuen Bürgermeister Thomas Hirsch aus der Nachbargemeinde Weistrach.

Auch die kulinarischen Genüsse kamen nicht zu kurz: Zehn Verpflegungsstände luden im Rahmen einer „Schmankerloas“ dazu ein, die regionale Vielfalt zu entdecken und

sich durch traditionelle Leckereien zu probieren. Für die kleinen Gäste hatten das Eltern-Kind-Zentrum und das Familienreferat eine liebevoll gestaltete Weihnachtsstube eingerichtet, in der fleißig gebastelt werden konnte. Auch der Besuch des Kasperl war wieder ein Höhepunkt. Musikalisch wurde die Veranstaltung durch Bläsergruppen der Musikschule und des Musikvereins, die Jagdhornbläser sowie die Porschenberger Alphornbläser umrahmt, die mit ihren Klängen für weihnachtliche Stimmung sorgten.

Die gut besuchte Veranstaltung machte wieder deutlich, dass die „Flammende Schlossweihnacht“ zu den stimmungsvollsten Adventmärkten der Region und darüber hinaus gehört.



Mit Fanfaren ins neue Jahr

Am 6. Jänner 2026 verwandelt sich die Carl Zeller-Halle in St. Peter in der Au in einen festlichen Klangraum für das Neujahrskonzert 2026 mit den Wiener Streichersolisten, den Mostviertler Fanfarenbläsern sowie Solist Matthias Kernstock an der Trompete.

Mittlerweile ist es liebgewordene Tradition – das Neujahrskonzert in St. Peter in der Au am Dreikönigstag. Auch 2026 werden die Wiener Streichersolisten unter der Leitung von Matthias Honeck wieder den Jahresauftakt musikalisch versüßen und mit Walzer-, Polka- und Operettenmelodien auf der Konzertbühne in der Carl Zeller-Halle verzaubern.

Das Ensemble wurde 1974 von Mitgliedern der Wiener Philharmoniker gegründet und widmet sich seitdem spezifisch der Literatur für Streichorchester in kammermusikalischer Besetzung vom Barock bis zur Neuen Musik, wobei der Schwerpunkt bei der Wiener Klassik und der Romantik liegt. Matthias Kernstock, seines Zeichens Solo-Trompeter bei den Wiener Symphonikern, wird als Solist glanzvolle Akzente setzen.

Den festlichen Auftakt gestalten die Mostviertler Fanfarenbläser unter der Leitung von Peter Dorfmayr – kraftvolle Fanfarenklänge, die die Vorfreude auf einen besonderen Abend steigern.



Die Wiener Streichersolisten, mit MusikerInnen der Wiener Philharmoniker und Wiener Symphoniker, werden am 6. Jänner 2026 das Publikum in St. Peter/Au musikalisch bezaubern. Foto: Wiener Streichersolisten

Das Kulturreferat St. Peter in der Au lädt alle Musikfreunde herzlich ein, gemeinsam in festlicher Atmosphäre das neue Jahr zu begrüßen. Genießen Sie einen unvergesslichen Abend voller klassischer Klänge und festlicher Stimmung.

Karten für das Konzert, das am 6. Jänner um 17.00 Uhr beginnt, sind erhältlich bei ADEG Kaubeck, im Gemeindeamt St. Peter in der Au sowie online unter <https://ntry.at/neujahrskonzert-stpeterau-2026>

Führungswechsel bei der Sportunion St. Peter/Au

Am 23. Oktober 2025 fand die Generalversammlung der Sportunion St. Peter in der Au statt, die im Zeichen eines Wechsels an der Vereinsspitze stand.

Nach 16 Jahren Engagement übergab Obmann Otto Wendlik das Zepter an seinen Nachfolger Franz Brenn. Otto Wendlik war von 2009 bis 2025 Vereinsobmann und hat die Sportunion nachhaltig geprägt. Für seine langjährige, hingebungsvolle und herausragende Arbeit zollten die Mitglieder ihm großen Dank.

Mit Franz Brenn wird ein motivierter und bestens bekannter Nachfolger an der Spitze des Vereins begrüßt.

Auch weitere Schlüsselpositionen im Vorstand wurden neu besetzt: Schriftführerin Christa Wendlik übergab an



Nach 16 Jahren als Obmann übergab Otto Wendlik seine Funktion an Franz Brenn. Foto: Sportunion

Lisa Landl, Stellvertreterin ist Theresa Wendlik. Die langjährige Kassierin Monika Großschartner übergab an Brigitte Schwaiger, Stellvertreterin ist Kristin Gabath. Thomas Gnedt wird im Bereich

Öffentlichkeitsarbeit von Andreas Teufel abgelöst.

Den scheidenden Vorstandsmitgliedern Christa Wendlik, Monika Großschartner und Thomas Gnedt wurde für ihre wertvolle und langjährige Mitarbeit herzlich gedankt.

Der erfolgreiche Führungswechsel wurde am 25. Oktober mit einer gemeinsamen Feier begangen. Die Mitglieder genossen eine wunderschöne Wanderung in Grein und erfuhren zuvor bei einer Führung spannende Einblicke in die Geschichte von Schloss Greinburg.

Mit dem neu formierten Team blickt die Sportunion zuversichtlich in die Zukunft und ist überzeugt, die Erfolgsgeschichte des Vereins fortsetzen zu können.

Henry Laden eröffnet: Ehrenamtliches Engagement trifft Second-Hand-Shopping

Viermal pro Woche geöffnet, gut erhaltene Waren sind willkommen – der neue Henry Laden des Roten Kreuzes in St. Peter/Au hat seine Türen geöffnet und lädt zum Stöbern und Mithelfen ein.

Am Freitag, den 12. Dezember, war es endlich soweit: Der neue Henry Laden des Roten Kreuzes St. Peter/Au öffnete offiziell seine Türen am ehemaligen Unimarkt-Standort in der Ignaz-Dürer-Straße. Nach dem großen Interesse beim Infoabend im Oktober, bei dem über 60 Besucherinnen und Besucher den Lehrsraum des Roten Kreuzes füllten, herrschte nun reges Treiben im frisch eröffneten Second-Hand-Laden.

„Die positive Resonanz beim Infoabend hat uns schon damals bestärkt. Heute freuen wir uns sehr, den Henry Laden endlich eröffnen zu können“, zeigte sich Rot-Kreuz-Bezirksstellen-geschäftsführer Daniel Penzendorfer begeistert.

Der Henry Laden ist nun viermal pro Woche geöffnet: Montag und Donnerstag von 13 bis 18 Uhr, Freitag von



Seit 12. Dezember können Kunden nicht nur bestens erhaltener Kleidung und anderen Gegenständen ein zweites Leben schenken, sondern damit auch Sozialprojekte des Roten Kreuzes unterstützen. Foto: RK/Hechenberger

10 bis 18 Uhr und Samstag von 8 bis 12 Uhr.

Warenspenden können ab sofort während der Öffnungszeiten abgegeben werden. Gesucht sind gut erhaltene und gewaschene Kleidung, Modeschmuck, Kinderspielwaren, Geschirr, Accessoires und Deko-Artikel, um

den Kunden ein abwechslungsreiches Sortiment bieten zu können.

Wer neben einer Spende auch selbst aktiv werden möchte, kann sich unter der Telefonnummer 059 144 51800 melden. Für Verkauf und Sortierung werden weiterhin viele ehrenamtliche Hände benötigt.



Das Ball-Komitee freut sich auf eine rauschende Ballnacht im Meierhof Seitenstetten. Foto: RK/Buchberger

Rotes Kreuz lädt zum Ball

Am Samstag, 10. Jänner 2026, geht Niederösterreichs größter Rot-Kreuz-Ball im Stiftsmeierhof Seitenstetten in die nächste Runde.

Der Ball des Roten Kreuzes St. Peter/Au ist mittlerweile ein Fixpunkt in vielen Terminkalendern zum Jahresbeginn. Und auch das Jahr 2026 soll ähnlich fulminant starten.

Am Samstag, 10. Jänner 2026, wird sich der Stiftsmeierhof in Seitenstetten wieder in die altbekannte Partylocation verwandeln.

Karten sind an der Rot-Kreuz-Bezirksstelle, bei den MitarbeiterInnen sowie bei oeticket.com erhältlich.

Aus den
Kinder-
gärten

Kindergarteneinschreibung

Die Kindergarteneinschreibung für das Jahr 2026/27 kann ab sofort **online** durchgeführt werden. **Formulare** für die **Einschreibung** sowie für die Bedarfsmeldung zur **Nachmittagsbetreuung** stehen auf der Gemeindehomepage www.stpeterau.at zum Download bereit.

Alle Kinder, die im kommenden Kindergartenjahr das 2. Lebensjahr absolviert haben, sind anmeldeberechtigt. Darüber hinaus steht für alle Kinder zwischen 1-3 Jahren auch die tageweise Betreuung in unserer Kleinkindereinrichtung „Krabbelgruppe“ zur Verfügung. Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage.



Bitte füllen Sie die Datenblätter zur Kindergarteneinschreibung aus und senden Sie unterzeichnet bis spätestens **30. Jänner 2026**

per E-Mail an: gemeinde@stpeterau.at

oder am Postweg an: Gemeindeamt St. Peter/Au
„Kindergarteneinschreibung“
Hofgasse 6, 3352 St. Peter/Au

Gerne können Sie die Anmeldung ausdrucken und persönlich am Gemeindeamt abgeben!

Unser Programmheft für Klein & Groß ist da.

ab **07. Jänner** zum
Downloaden auf der
Startseite von
unserer Homepage
www.ekiz-struwelpeter.at



UNSERE ANGEBOTE:

- Eltern-Kind-Gruppen
- Bewegungsangebote
- Workshops für Kinder
- Workshops und Vorträge für Erwachsene
- Kasperl ...

bei Fragen erreichbar unter:

EKIZ-Telefon: 0676 / 92 78 990, E-Mail: struwelpeter@noe.familienbund.at





Volksschul-News: Neues aus dem Schulleben



Fotos: Schule



Alle Jahre wieder ...

In den Wochen vor Weihnachten herrscht in unseren Volksschulen eine besonders vorweihnachtliche und erwartungsvolle Stimmung. Mit der Adventkranzweihe Ende November wird der Zauber von Weihnachten bereits spürbar.

Mit vielen Aktivitäten bereiten sich die Lehrerinnen gemeinsam mit ihren Schülerinnen und Schülern auf das Weihnachtsfest vor. Ein wichtiger Teil der Vorbereitung sind die Weihnachtslieder ... traditionelle, aber auch moderne Lieder..., die in den einzelnen Klassen und am Wochenbeginn mit allen gemeinsam im Schulhaus gesungen werden. Das gemeinsame Singen stärkt nicht nur die Gemeinschaft, sondern bringt auch festliche Stimmung in den Schulalltag.

Auch Zeichnen und Basteln ist in der Vorweihnachtszeit besonders beliebt. In den Klassen entstehen Adventkalender, Fensterbilder,

Christbaumschmuck und kleine Geschenke für die Familien.

Schülerinnen und Schüler aller drei Schulen dürfen auch heuer bei diversen Auftritten und Feiern ihr Können zeigen: SchülerInnen des Musikschwerpunktes der VS St. Peter eröffneten mit einem dem Stück „**Bethlehem sucht den Superstar**“ und musikalischen Beiträgen den Adventmarkt im Schloss.



Am 4. Dezember feierten die Kinder der Nachmittagsbetreuung mit ihren Eltern Advent und boten ein **vorweihnachtliches Programm** in der Schule.

Die alljährliche **Weihnachtsfeier im Landes-pensionistenheim** wird von der Chorgruppe der 3. Klassen umrahmt.

SchülerInnen der VS St. Johann präsentieren am 21. Dezember bei „**Advent in der Dorfkirche**“ ein Hirtenspiel.

Im Licht der Kerzen und in dankbarer Rückschau auf **150 Jahre Schulgeschichte** laden SchülerInnen und Lehrerinnen der VS Kürnborg am Abend des 22. Dezember Eltern, Großeltern, Geschwister... zu einem

festlichen Abend ein. Dieses bedeutende Jubiläum wird der Feier eine besondere Atmosphäre geben. Ein Theaterstück, das eine Kollegin selbst geschrieben hat, gewährt Einblick in die „gute alte Zeit“ der VS Kürnberg.

Seit einigen Wochen beschäftigen sich die Kinder im Unterricht mit der Geschichte der Schule, sammeln alte Fotos und sprechen über das Leben und Lernen früherer Generationen.

Das Team aller drei Volksschulen wünscht frohe Weihnachten und alles Gute für 2026!

Christkindl aus der Schuhschachtel

Die VS Kürnberg beteiligte sich auch heuer an dieser Aktion für bedürftige Kinder in Rumänien. So können zahlreiche Packerl, gefüllt mit Schulsachen, Toilettartikel und kleinen Geschenken bedürftigen Kindern eine Freude bereiten. Das Engagement der Kinder kann auf diese Weise weit über die Grenzen spürbar werden.



Bühne frei für die kleine Meerjungfrau

„Weit draußen auf dem Meer ist das Wasser so blau wie die schönsten Kornblumen, und so klar wie das reinste Glas.“ So beginnt das wohl bekannteste Märchen von Hans Christian Andersen, das zu einem wahren Klassiker wurde.



Eine bunte Unterwasserwelt ist Maries Zuhause, doch die kleine Meerjungfrau sehnt sich nach der Welt über der Wasseroberfläche. Nachdem sie während eines Sturms einen Prinzen rettet und sich in ihn verliebt, schließt sie einen gefährlichen Pakt mit der Meerhexe: Sie tauscht ihre Stimme gegen ein Leben an Land. Gelingt es ihr nicht, das Herz des Prinzen zu gewinnen, wird sie ins Meer zurückkehren und zu Schaum werden.

Ende November durften alle Schülerinnen und Schüler der VS St. Peter und St. Johann, hübsch gekleidet, zu diesem Musical in die Pöhlzhalle nach Amstetten fahren. Die Kinder der VS Kürnberg fahren nach den Semesterferien nach Steyr.

Erfolgreiche Buchausstellung

Bei der Buchausstellung der VS Kürnberg wurden am ersten Adventwochenende über 6000 Bücher präsentiert – ein wahres Paradies für große und kleine Leseratten. In liebevoll gestalteten Bereichen konnten die Besucher Geschichten aus verschiedensten Kategorien entdecken: spannende Abenteuer, fantasievolle Kinderbücher, Sachbücher für neugierige junge Forscherinnen und Forscher sowie viele weitere Genres. Die Ausstellung bot eine beeindruckende Auswahl und sollte die Freude am Lesen wecken und die Familien dazu einladen, gemeinsam in die Welt der Bücher einzutauchen. Ebenso wurden Spiele und diverse Adventkalender zum Kauf angeboten.





Freuten sich über eine gelungene Kooperation beim informativen Elternabend im Schloss, v.l. Sandra Polt (Kiga St. Johann), Magdalena Jelinek (Kiga St. Michael), Annemarie Pflügl (Kiga St. Peter), Monika Mayr (Kiga Kürnberg), Peter Großböck, Gerhard Neubauer, Direktorin Maria Kimmeswenger (Volksschulen), Direktorin Gabriele Maderthaner (NMS St. Peter/Au sowie Bildungsgemeinderätin Michaela Wagner.

Aufwachen in der digitalen Welt

Ende November luden alle vier Kindergärten, die drei Volksschul-Standorte und die Mittelschule der Gemeinde St. Peter/Au zwei Experten, Peter Großböck und Gerhard Neubauer, zu einem informativen Elternabend zum Thema „Aufwachen in der digitalen Welt – Herausforderungen und Chancen als Familie gemeinsam meistern“ ins Schloss ein. Im Mittelpunkt standen zentrale Fragen, die Familien heute im Umgang mit digitalen Medien beschäftigen. Die Referenten beleuchteten unterschiedliche Aspekte der Digitalisierung, gaben praxisnahe Einblicke und regten zu einer offenen Diskussion an.

Deutlich wurde, dass die digitale Entwicklung in einer Geschwindigkeit voranschreitet, die es schwierig macht, Schritt zu halten. Gerade in der Begleitung von Kindern entstehen Unsicherheiten: Welche Inhalte sind sinnvoll? Welche Regeln schaffen Orientierung? Wie gelingt ein altersgerechter Umgang, der weder überfordert noch isoliert?

Der Vortrag zeigte auf, dass viele Eltern genau hier Unterstützung benötigen. Die Frage nach einem kindgerechten Weg in die digitale Zukunft betrifft nahezu alle Familien. Großböck und Neubauer stellten daher Ansätze vor, wie ein gesundes, reflektiertes und sicherheitsbewusstes Aufwachen in einer zunehmend digitalen Welt gestaltet werden kann.

Im Spannungsfeld zwischen Chancen und Risiken machten die Referenten deutlich, dass digitale Medien nicht nur Herausforderungen, sondern auch wertvolle Möglichkeiten für Lernen, Kreativität und sozialen Austausch bieten.

Entscheidend seien klare Rahmenbedingungen, eine offene Kommunikation innerhalb der Familie und der Blick auf die individuellen Bedürfnisse der Kinder. Auch auf die Bedeutung der Eltern als gutes Vorbild wurde mehrfach aufmerksam gemacht.

Der Abend bot Orientierung, konkrete Impulse und Raum für Austausch im Anschluss – ein Beitrag dazu, Familien auf ihrem Weg durch die digitale Gegenwart und Zukunft zu stärken.

Nach dem Vortrag bot der Elternverein der VS St. Peter/Au Getränke und Snacks an, was für einen geselligen und unterhaltsamen Ausklang sorgte.



Neuigkeiten aus der Mittelschule St. Peter/Au

Einblicke in die Zukunft

Was kommt nach der Mittelschule? Diese Frage beschäftigt viele Schülerinnen und Schüler unserer vierten Klassen. Um sich bestmöglich auf die Zukunft vorzubereiten, besuchten die Jugendlichen unserer Schule daher am 1. Oktober Österreichs größte Bildungs- und Berufsinformationsmesse „Jugend & Beruf“ in Wels.

Mehr als 300 Aussteller - von Lehrbetrieben über weiterführende Schulen bis hin zu Fachschulen - boten unseren Schülerinnen und Schülern spannende Einblicke in verschiedenen Berufsfelder und weiterführende Ausbildungsmöglichkeiten.



Dabei konnten sie nicht nur Informationen sammeln, sondern auch gezielt Fragen stellen: Welche Voraussetzungen brauche ich für diesen Beruf?, Wie sieht der Arbeitstag aus? oder Welche Stärken sind besonders gefragt?

Der Messebesuch ist ein wichtiger Bestandteil des „Pflichtfachs Berufsorientierung“. Denn die Entscheidung, welchen Weg man nach der Mittelschule einschlägt, will gut überlegt sein. In der Schule helfen wir den Jugendlichen, ihre eigenen Stärken und Interessen besser zu erkennen. So vorbereitet konnten die Schülerinnen und Schüler gezielt auf Aussteller zugehen und zum Teil erste Kontakte knüpfen.

Mit großem Interesse und Engagement nutzten unsere Schülerinnen und Schüler die Messe und machten damit einen wichtigen Schritt auf dem Weg in ihre Zukunft.



Safer im Internet surfen

Laptops und Smartphones sind aus dem Alltag unserer Schülerinnen und Schüler nicht mehr wegzudenken. Sie üben damit die Rechtschreibung, recherchieren für Referate oder kontaktieren einfach nur ihren Freundinnen und Freunden. Doch wo digitale Geräte Chancen eröffnen, lauern auch Risiken: Sie reichen von zu viel Bildschirmzeit über unsichere Passwörter bis hin zu problematischen Situationen in sozialen Netzwerken.

Damit sich unsere Kinder sicher im Netz bewegen können, fand für die ersten und zweiten Klassen ein Vortrag zum Thema „Safer Internet“ statt. Unsere Schülerinnen und Schüler erhielten Tipps und Tricks für einen sicheren Umgang mit Handy und Internet. So lernten sie, wie man die Handyzeit reduziert, warum das Handy nicht ins Schlafzimmer gehört, was beim Teilen von Fotos zu beachten ist und wie man ein sicheres Passwort erstellt. Vor allem die Methode des Passwort-Satzes begeisterte unsere Schülerinnen und Schüler. Dabei werden aus einem einfachen Satz die Anfangsbuchstaben für ein leicht zu merkendes Passwort entnommen und anschließend mit Sonderzeichen kombiniert.

Vom Vortragenden wurden unsere Schülerinnen und Schüler auch sensibilisiert, dass beim „Zocken“ Vorsicht geboten ist. Viele Kinder wussten gar nicht, wie oft beim Online-Gaming persönliche Informationen unbemerkt weitergegeben werden. Am Ende nahmen unsere Kinder viele wertvolle Tipps für einen bewussteren und sicheren Umgang mit digitalen Medien mit nach Hause.



Fotos: Schule

Tag der offenen Tür

Am 25. November fand der Tag der offenen Tür statt. Und das gleich doppelt: Am Vormittag freuten wir uns über den Besuch der vierten Klassen aller Volksschulen unserer Gemeinde. Am Abend öffneten wir die Schultore schließlich für die Eltern, die sich über das vielfältige Bildungsangebot in unserem Haus informieren konnten.

Der Vormittag stand ganz im Zeichen der Schülerinnen und Schüler: Die Kinder der Volksschulen St. Johann, St. Peter in der Au und Weistrach konnten alle Winkel unserer Schule entdecken und intensiv erforschen. Zur Seite standen ihnen dabei sehr fundierte Guides: Unsere Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen führten die Volksschulkinder zu insgesamt 8 Stationen. Dort präsentierten die Schülerinnen und Schüler der zweiten und vierten Klassen, was in Physik, Englisch, Musik, Deutsch, in Werken, im Turnsaal und in der Lernwerkstatt Spannendes und Interessantes „passiert“.

Am Abend konnten dann die Eltern ihren Wissensdurst stillen. Schulleiterin Gabriele Maderthaler informierte über das umfangreiche Angebot. Die vielen Besonderheiten unserer Schule (Lernwerkstatt, Rotierende Lesestunde) standen genauso im Mittelpunkt wie das Schul-iPad, die vielfältige Allgemeinbildung - und für uns am wichtigsten - die starke Zusammenarbeit zwischen Eltern, Lernenden und Lehrenden.

Der Tag der offenen Tür zeigte einmal mehr, wie lebendig unsere Schulgemeinschaft ist. Viele Besucherinnen und Besucher konnten sich überzeugen, was an einem Ort, an dem sich Kinder wohlfühlen, alles möglich ist. Wer Interesse an einer Anmeldung oder weiterführenden Informationen hat, wendet sich am besten direkt an die Schulleiterin Gabriele Maderthaler unter 07477 44000 40.



Gerüstet für den Ernstfall

Schule soll Spaß machen – doch kleinere und größere Unfälle können jederzeit passieren. Damit Lehrkräfte in solchen Situationen richtig reagieren können, nahmen am 10. November alle Lehrerinnen und Lehrer an einem umfassenden Erste-Hilfe-Auffrischkurs teil. Geleitet wurde dieser von Herbert Hehenberger, Bezirksbeauftragter des Österreichischen Jugendrotkreuzes und Direktor der PTS St. Peter, der genau weiß, welche Notfälle im Schulalltag auftreten können.

Im Mittelpunkt standen vor allem lebensrettende Maßnahmen wie Herzdruckmassage, stabile Seitenlage und der Umgang mit Bewusstlosigkeit oder Atemnot.



Ebenso wurden häufige Schulunfälle behandelt, etwa die richtige Versorgung von Schnittwunden und Verbrennungen sowie der Umgang mit verunsicherten oder gestressten Kindern.

Der Fortbildung zeigte eindrucksvoll, wie wichtig Erste-Hilfe-Kenntnisse für die Sicherheit und Gesundheit unserer Kinder sind.

Berufspraktische Tage

Je näher das Ende der Mittelschulzeit rückt, umso häufiger fragen sich Schülerinnen und Schüler: „Was soll ich nach der Schule machen?“ Die Berufsauswahl ist bekanntlich eine der wichtigsten Entscheidungen im Leben eines Menschen. Die Berufsorientierungstage (besser bekannt als Schnuppertage) vom 11. bis zum 13. November halfen unseren Schülerinnen und Schülern bei ihrer Entscheidungsfindung. Sie konnten Berufe ausprobieren und herausfinden, welcher zu ihnen passt. Sie sammelten praktische Erfahrung in großen Unternehmen wie KTM, Hartlauer, ÖBB und BMW. Sie lernten aber auch den Arbeitsalltag in Bäckereien, Gastronomiebetrieben, Apotheken, Friseursalons oder im Cafe ums Eck kennen.

Zusätzlich fand am 3. November auch unser Schullaufbahnabend statt. Jedes Jahr entscheiden sich einige unserer Schülerinnen und Schüler für eine Fortsetzung der Schullaufbahn. Viele maturierten erfolgreich. Darum präsentierten sich auch heuer in unserer Mittelschule zahlreiche weiterführende Schulen (HTL Steyr, LWBFS Kleinraming, HAK Amstetten, BAfEP Steyr sowie die Schulen für wirtschaftliche und soziale

Berufe Erla). Die Vertreterinnen und Vertreter dieser Schulen zeigten eindrucksvoll, welche Chancen und Perspektiven auf unsere Jugendlichen nach der Mittelschule warten.

Adventkranzweihe

„Sitzt's eich umi, uman Adventkranz, zünt's a Kerzn au und werds ganz stül!“ So heißt es in einem bekannten vorweihnachtlichen Lied. Am 28. November wurde es in unserer Schule ebenfalls still und besinnlich: bei unserer traditionellen Adventkranzweihe.

Wie jedes Jahr versammelten sich auch heuer alle Schülerinnen und Schüler in der Turnhalle der Mittelschule, um gemeinsam mit ihren Lehrerinnen und Lehrern den Auftakt in den Advent zu feiern. Im Vorfeld banden einige Schülerinnen und Schüler mit Liebe, frischem Tannengrün und kreativen Ideen Adventkränze, die Pfarrer Alexander Fischer segnete.

Festlich umrahmt wurde die Feier mit Musik und einem Rhythmical. Mit Händen, Füßen und viel Gefühl nutzten Schülerinnen und Schüler ihren Körper als Percussion-Instrument und gaben der Adventkranzweihe einen modernen Akzent. Der Gesang sorgte zusätzlich für besinnliche und fröhliche Momente.

Die Kränze schmückten nun die Klassenzimmer und verkürzen die Wartezeit bis Weihnachten.

Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern sowie ihren Familien eine friedliche, ruhige und besinnliche Adventzeit.

*Schulleiterin Gabriele Maderthaner
und das gesamte Team*





ÖFFENTLICHE BIBLIOTHEK ST. PETER/AU

BITTE BEACHTEN SIE!

Die Bibliothek ist von 24. Dezember 2025 bis 1. Jänner 2026 geschlossen.

*Das Bibliotheks-Team wünscht
frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!*

WIR LESEN VOR

jeden ersten Montag im Monat
um 15.15 Uhr
im Kinderbuchraum der Bibliothek
Die nächsten Termine: **5.1.2026**
2.2.2026



HERZLICHE EINLADUNG!

HANDY AUS WELT AN

3 Wochen Smartphoneentzug
ein Erlebnisbericht aus erster Hand mit
Fabian Scheck und seinen Schüler:innen

23.01.2026, 18:00h
im Festsaal, Schloss St. Peter/Au
Eintritt frei

BiB-TIPPS für einen unterhaltsamen Spielenachmittag



STIMMUNGSVOLLES FÜR DIE FEIERTAGE



Pooley, Clare: Das Wunder von Bahnsteig 5
Sechs ganz verschiedene Menschen pendeln jeden Morgen mit demselben Zug nach London – im gleichen Waggon. Obwohl sie sich jeden Tag sehen, sprechen sie nie miteinander – das ungeschriebene Gesetz der Anonymität der Großstadtzüge. Bis ein Ereignis alles ändert und aus sechs Fremden wird eine Gemeinschaft, in der alle füreinander da sind.



Georg, Miriam: Das Tor zur Welt – Träume
Zwei Frauen aus völlig unterschiedlichen Welten – die arme Ava, die auf einem Moorhof hart schuften muss und die verwöhnte Claire aus der Oberschicht – begegnen sich Anfang des 20. Jahrhunderts in der Auswandererstadt Hamburg. Trotz ihrer Gegensätze verbindet sie bald ihr Wunsch nach Neubeginn und Freiheit – sie schließen Freundschaft und das Schicksal schweißt sie untrennbar zusammen...

Durst-Benning, Petra: Süße Tage, bittere Stunden
Südfrankreich 1901: Fabiennes Traum wird endlich Wirklichkeit – sie eröffnet ihr eigenes Restaurant und genießt ihren großen Erfolg. In dieser glücklichen Zeit scheint sich auch eine weitere Sehnsucht zu erfüllen – ihr Sohn, der ihr als Baby geraubt wurde, steht plötzlich vor der Tür. Doch das Wiedersehen verläuft völlig anders als erhofft, der junge Mann ist von bitterem Hass auf die unbekannte Mutter erfüllt ...



Bach, Ina: Goldene Wege
Die Münchner Ärztinnen
München 1905: Obwohl die Freundinnen Lulu, Elsa und Fanny es mittlerweile an die Medizinische Fakultät geschafft haben, werden sie dort keinesfalls in offenen Armen empfangen. Trotz aller Widerstände und Herausforderungen verfolgen sie unbeirrt ihr Ziel, Ärztinnen zu werden. Die große Frage: bekommen sie nach ihrem Abschluss tatsächlich eine Anstellung im Krankenhaus?



Öffnungszeiten : So 9:00-11:30 | Mo + Fr 16:00 -19:00 Uhr | Do 8.30-11.30 Uhr

3352 St. Peter/Au, Hofgasse 5 Tel: 0664 8134077 www.bibliothek-stpeterau.noebib.at

kurz &
bündig

Qigong- Kurs für Anfänger

ab 28. Jänner 2026:
10 Einheiten, Preis € 60

Qigong Übungsstunden

ab 26. Jänner 2026: 10 Einheiten, Preis € 50

Ausdauertraining, Kräftigung, Dehnung der Muskulatur und Korrektur der Körperhaltung.

Kurse finden im Pfarrsaal St.Peter/Au statt.

Anmeldung: 0660 5524993 per WhatsApp/ SMS!!

Bezahlte Anzeige



GANZHEIT im EINKLANG

DI. Gerda Grassnigg-Daxelmüller

Mein Motto:

- Anfassen ist simpel
- berühren eine Kunst
- zuhören, nachfragen, verstehen und dann (be)handeln.
- Ich therapiere dort weiter, wo andere aufhören



Mein Angebot:

Heilmassage
Lymphdrainage
Reflexzonentherapie (Fuß, Hand, Ohr)
Bindegewebs- und Segmentmassage
Cranio Sakrale Osteopathie für Mensch & Tier
Manipulativmassage nach Terrier
Holistische Orthopädie (In Ausbildung)

Praxis: 3353 Seitenstetten – Promenade 34
www.ganzheitimeinklang.at
info@ganzheitimeinklang.at
+43 (0)676 9 777 555



Bezahlte Anzeige

CLEAN AIR **JOB.**

KAUFMÄNNISCHE PERSÖNLICHKEIT mit Schwerpunkt im Rechnungswesen

Ein Job mit Sinn - in einem zukunftsorientierten Familienunternehmen in Steyr.

Mit deiner Erfahrung in der Buchhaltung und im Steuerwesen ergänzst du unser kaufmännisches Team perfekt. Du arbeitest präzise, verstehst betriebswirtschaftliche Zusammenhänge und stellst sicher, dass unsere kaufmännischen Prozesse zuverlässig abgewickelt werden.

GENERATION **ZERO.**

KONTAKT:

Mag. CHRISTINA DACHO
jobs@kappa-fs.com
Tel.: +43(0)7252/21 111-615



karriere.kappa-fs.com

Kappa Filter Systems GmbH
Im Stadtgut A1, A 4407 Steyr-Gleink



EIN NEUES KAPITEL: GESCHÄFTSFÜHRERWECHSEL BEI HAUSTECHNIK SCHIRGHUBER

Sehr geehrte Kundinnen Kunden, liebe Partner und Freunde unseres Betriebs,

nach vielen Jahren, in denen ich unser Unternehmen mit viel Herzblut führen durfte, ist für mich der richtige Zeitpunkt gekommen, die Verantwortung an die nächste Generation weiterzugeben. Es freut mich sehr, Ihnen heute mitteilen zu können, dass mit 1. Jänner 2026 Installateurmeister Christoph Aigner die Geschäftsführung übernimmt.

Christoph ist nicht nur seit vielen Jahren Teil unseres Teams, sondern bringt auch wertvolle Erfahrung aus seiner selbstständigen Tätigkeit mit. Er ist in der Region verwurzelt, kennt unsere Kundinnen und Kunden persönlich und lebt die Werte, die unseren Betrieb seit Jahrzehnten auszeichnen: Bodenständigkeit, Verlässlichkeit und ein respektvolles Miteinander.

Unterstützt wird er von Stefan Leitner, der künftig als Prokurist tätig ist. Gemeinsam stehen die beiden für eine junge, engagierte Führung, die Bewährtes fortführt und gleichzeitig neuen Schwung hineinbringt.

Wir möchten ausdrücklich betonen, dass alle bestehenden Leistungen, Gewährleistungen, Gutscheine und Gutschriften selbstverständlich vollständig gültig bleiben. Nichts verfällt, nichts ändert sich – Sie werden weiterhin wie gewohnt betreut, und unser gesamtes Team steht Ihnen unverändert zur Seite.

Zum Schluss möchte ich mich bei Ihnen allen von Herzen bedanken: für das Vertrauen, die vielen Gespräche und die langjährige Verbundenheit. Ich würde mich freuen, wenn Sie diesen Weg nun auch mit Christoph und seinem Team weitergehen.



Josef Kronsteiner (links) und Christoph Aigner (rechts)

**Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine ruhige und schöne
Weihnachtszeit sowie einen guten Start ins neue Jahr!**



WEIHNACHTEN

Eine wunderschöne Zeit.
Eine Zeit für einen Rückblick.
Eine Zeit für einen Augenblick.
Eine Zeit für einen Blick in die Zukunft.
Die Zeit für ein DANKE.

DANKE FÜR DAS GESCHENKTE VERTRAUEN!

Denken Sie an Ihre Lieben,
schenken Sie Gutscheine!
Schenken Sie ein „besseres gehen“.

bessergehen.at SCHUHE-ORTHOPÄDIE
schönegger

Bezahlte Anzeige

BETRIEBSGEBIET WEST 7 A-3352 ST. PETER IN DER AU | 0 74 77/43 684

bessergehen.at SCHUHE-ORTHOPÄDIE
schönegger

Frohe
Weihnachten
UND EIN FROHES NEUES JAHR

Alles rund ums Bauen – aus einer Hand.

KLAUS STOCKINGER

Familienbetrieb seit 1960

Gewerbepark Pölla 20, 3353 Seitenstetten office@klausstockinger.at

Bezahlte Anzeige

expert Dorfmayr
Immer mit Herz!

**Elektrotechnik - Photovoltaik -
Elektrofachhandel - Alarmanlagen**

Hausmesse



**Photovoltaik- & Stromspeichertage
20. und 21.02.2026**

Freitag
09:00 – 12:00
14:00 – 18:00 Uhr

Samstag
09:00 – 15:00 Uhr

3353
Schulgasse
11
20. 09.
21. 02.

Entdecken Sie, einfache
Lösungen zur Nutzung von
nachhaltiger Sonnenenergie

- ☀ Unabhängigkeit mit Speicher- & Notstromsystemen
- ☀ Smarte E-Ladestationen
- ☀ Warmwasseraufbereitung mit Sonnenkraft
- ☀ Effizientes Kühlen und Heizen mit Klimaanlage & PV-Nutzung im Sommer

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**3353 Seitenstetten - Schulgasse 11 -
07477/42250 - office@dorfmayr.at**

Bezahlte Anzeige



**MEIN HEIM
GEDESAG**

gefördert & provisionsfrei

3352 ST. PETER IN DER AU, AMSTETTNER STRASSE

Mietwohnungen

- 2-4 Zimmer
- 58 - 101 m² Wohnfläche
- teilweise mit möblierter Küche
- Lift, Tiefgarage & große Balkone

Geschäftsfläche 69 m²

- 1 heller Raum + Sanitärbereich
- flexibel anpassbar
- Parkplatz vor der Tür

MIETEN um 20% günstiger

Bezahlte Anzeige

Frau Pachschwöll freut sich auf Ihre Anfrage:
02732 833 93 791 | pachschwuell@gedesag.at

gedesag.at

-25%

auf viele Möbel*



Große Auswahl
auf über
3000 m²
Ausstellungsfläche!



in hochwertigem
Lederbezug

2.980,-
AKTIONSPreis

in hochwertigem
Stoffbezug

1.980,-
AKTIONSPreis

-25%

auf ausgewählte Küchen*

die möbel polt küche

Planungs-Hotline:
+43 . 0 74 77 . 42 185 - 16

Vereinbaren Sie einen Beratungs-/Planungs-termin mit unseren Küchenspezialisten für Ihre individuell geplante Küche zum Aktionspreis!

Polstergarnitur „MAX“
in hochwertigem Stoff- oder Lederbezug, strapazierfähig und pflegeleicht, schwarze Metallfüße, ca. 265 x 221 cm, Kopfstütze, Kissen und motorische Relaxfunktion gegen Mehrpreis

Die Polstergarnitur „MAX“ ist in vielen Stellgrößen sowie Stoff- und Lederfarben zu Aktionspreisen lieferbar!

• Ausgenommen Produkte von Anrei, Team7 und Joka, Aktionspreise und bereits reduzierte Abverkaufware sowie laufende Aufträge. Aktion gültig bis 28. Februar 2026. Rabatt bezieht sich auf unsere bisherigen Abholpreise.



Aktuelles
Prospekt



Einrichtungshaus & Tischlerei
möbel polt GmbH
Amstettner Str. 13 + 16
3352 St. Peter/Au, NÖ
Tel.: +43 . 0 74 77 . 42 185
office.eh@moebelpolt.at
Mo – Fr: 8 – 18 Uhr, Sa: 9 – 17 Uhr
www.moebelpolt.at



Bezahlte Anzeige



Adventzauber
mit der Feuerwehrjugend St. Peter/Au
23. Dezember 16:00 Uhr
Beim neuen Feuerwehrhaus St. Peter/Au



mit
Weihnachtsgeschichten
Weihnachtsliedern,
warmem Essen, Kinderpunsch und Glühmost

Alle sind herzlich eingeladen!

**Friedenslicht
Abholung**

Wann? 24. Dezember von 9.00 - 12.00 Uhr
Wo? im FF Haus Hochstrass

Gegen freiwillige Spende werden warme Getränke
und Kekse ausgeschenkt.
Der Reinerlös der Spenden wird für einen
guten Zweck verwendet.

ÖAAB St. Peter in der Au

Fackelwanderung
auf den Stockerkogel

**Dienstag
30. 12. 2025**

Zwei Startpunkte:
16.30 Uhr altes FF-Haus St. Peter
16.00 Uhr Gemeindeamt Weistrach
für Speis und Trank sorgt der ÖAAB St. Peter/Au

    

Bezahlte Anzeige

 **WIENER STREICHERSOLISTEN**
MATTHIAS KERNSTOCK, TROMPETE
Festliche Eröffnung mit den
Mostviertler Fanfarenbläsern



**NEUJAHR'S
KONZERT
2026**

**6. Jänner 2026
17.00 Uhr
Carl Zeller-Halle St. Peter/Au**

Karten: VVK 28 € | AK 35 € | Schüler 10 €
Gemeindeamt, ADEG Kaubeck, www.stpeterau.at

Impressum: Veranstalter: ÖAAB, Druck: Marktgemeinde St. Peter/Au
Mit freundlicher Unterstützung von  



Frohe Weihnachten

& ein gutes neues Jahr
wünscht die Landjugend St. Peter/Au

Am **9. Jänner** werden die Christbäume in der
Gemeinde St. Peter/Au eingesammelt.

Wir bitten, die Christbäume seitlich
vor die Türe zu legen.

DANKE!



Winter Baum- schnittkurs



MITTWOCH, 11. FEBRUAR 2026

9.00-16.00 Uhr

ST. PETER

Mostheurer Oberaigner - Zur Steinernen Birne
St. Johann 155, 3352 St. Peter/Au

Teilnahmekosten:
€ 40,-

INHALT:
-> PFLANZSCHNITT (EINKÜRZEN DER LEITÄSTE, ANWUCHSSICHERHEIT UND STÄRKUNG)
-> ERZIEHUNGSSCHNITT (KRONENGESTALTUNG, TRAGFÄHIGES GERÜST AUFBAUEN)
-> ERHALTUNGSSCHNITT (AUSLICHTEN, FRUCHTHOLZNEUERUNG, U.V.M.)

Kursunterlagen inklusive - Bewässerung per Wasserkette
Nicht-Baumwirtschafter oder absolute Anfänger können gerne mitbringen!

AUSTRIA
JUICE

Landjugend
St. Peter/Au

PAUMANN
LANDSCHAFT

NV

Online anmelden: www.moststrasse.at



SONNTAG, 15. Februar
14.00 - 17.00 Uhr
Carl Zeller Halle
St. Peter in der Au



Eine Veranstaltung des Familienreferats
in Kooperation mit dem Eltern-Kind-Zentrum und
der Landjugend St. Peter/Au.

Umtauschmarkt RUND UM'S KIND



ONLINE-Anmeldung
www.stpeterau.at



Kosten: € 5,- pro Tisch + 2 Bänke
Tischtücher bitte selber mitbringen!
Aufbau: 8 - 9 Uhr, Verkauf 9 - 11 Uhr



Samstag, 7. März
Carl Zeller-Halle, St. Peter/Au
9.00 - 11.00 Uhr

Für das leibliche Wohl sorgt der Elternverein der VS St. Peter/Au.



HIER geht's zur Anmeldung!

**Heuer findet der Gemeindeschitag am
Samstag, dem 24. Jänner 2026
in SCHLADMING statt!**

Die Busse fahren um **06:00 Uhr** beim alten FF-Haus St. Peter ab.
Kostenlose Busse werden seitens der Gemeinde bereit gestellt.

Die Busse stehen ab 05.45 Uhr vor dem alten FF-Haus bereit, damit eine pünktliche Abfahrt gewährleistet werden kann und evtl. Staus am Hinweg vermieden werden.

Rückfahrt von Schladming um ca. **16:30 Uhr!**

Anmeldeschluss: Dienstag, 20. Jänner

Anmeldungen sind ab sofort ONLINE auf
www.stpeterau.at/gemeindeschitag möglich!

Kein Ersatztermin bei Schlechtwetter!

Ermäßigte Tageskarten:

Erwachsene (ab Jahrgang 2006)	60,- €
Jugendliche (Jg 2007 - 2010)	35,- €
Kinder (Jg 2011 - 2019)	20,- €
Kinder ab Jg 2020	5,- €

Lichtbildausweise nicht vergessen!

Der Betrag für die ermäßigten Tageskarten wird im Bus eingesammelt (wenn möglich, bitte den genauen Betrag mitnehmen). Die Karten werden gesammelt vom Gemeindeschitag-Organisationsteam abgeholt und vor Ort in Schladming (beim Bus) ausgeteilt.

Rennstart: ca. 10. 30 Uhr

Zur Austragung kommt ein Riesentorlauf (1 Durchgang) sowie ein Snowboard-Bewerb. Die Teilnahme am Rennen ist nicht verpflichtend!

Die Startnummernausgabe erfolgt im Bus.

Helmpflicht!

Startberechtigt sind alle Bürgerinnen und Bürger der Marktgemeinde St. Peter in der Au (Klasseneinteilung nach ÖSV-Richtlinien).

Es gibt eine Kinderklasse mit eigener Prämierung.

Die Siegerehrung findet ab ca. 19 Uhr im Schloss St. Peter statt (Ausschank im Schloss ab 18 Uhr).

Anschließend sind alle sehr herzlich zur Après-Ski-Party eingeladen!



Rat, Tat & Termine

Amtsstunden

Mo 9 - 12, 13 - 18 Uhr
Di, Do 8 - 12 Uhr
Mi 13 - 17 Uhr
Fr 8 - 13 Uhr

Bgm. Sprechstunden:
nach Voranmeldung am
Mo 15 - 18 Uhr

Kontakt:
Tel.: 07477 42111-0
Fax: 07477 42111-31
Standesamt: 42111-22
Schlossverwaltung: 42111-17
Mail: gemeinde@stpeterau.at

Altstoffsammelzentrum

Mo 14:30 - 18 u. Do 8:30 - 12 Uhr

Sprechstage

Bausprechstage:
gegen Voranmeldung,
Hr. Maderthaner 07477 42111-16

Team Österreich Tafel

Kostenlose Lebensmittelausgabe
jeden Samstag ab 19 Uhr im Rot-
Kreuz-Haus. Tel.: 059 144 51840

Mutterberatung

Die Mutterberatung findet bis auf
Weiteres nicht statt.

**Redaktionsschluss für das
nächste Infoblatt ist der
30. Jänner 2026!**

ALLE TERMINANGABEN OHNE GEWÄHR!

Reisepass- Anträge & ID Austria - Digitales Amt

Um einen reibungslosen Ablauf
zu garantieren, ist eine **Termin-
vereinbarung** am Gemeindeamt,
07477 42111-10, DW-11 oder DW
13 erforderlich!

Infos: www.oesterreich.gv.at bzw.
www.handy-signatur.at

Reisepässe und Personalaus-
weise können auch am Magistrat
Waidhofen/Ybbs sowie auf allen
Bezirkshauptmannschaften be-
antragt werden.

Apotheken-Bereitschaft

Die Nachtdienstkalender liegen in
den Apotheken auf.

Apotheke St. Peter 07477 49040
Weitere Infos: www.apo24.at

Medizin in St. Peter

Praktische Ärzte

Dr. Roland GROISS 07477 42606
Dr. Fritz REITH 07477 436950

Fachärzte

Dr. Simone BRÄU (Frauenärztin)
07477 42221
Dr. Brigitta FREUNDL (Neurologin)
0664 1758296
Dr. Franz FREUNDL (Internist)
0664 1758296
Dr. KOPPENSTEINER (Orthopäde)
0660 5598369

Zahnarzt

Dr. Christopher RITT 07477 42329

Tierarzt

Kleintier-Ordination/Hausapotheke
Dr. Werner und Dr. Ellen MARKTL
Dipl.Tzt. Philipp GRAF
Kirchengasse 6
07477 43530

Ärzte-Wochenenddienst

jeweils von 8-14 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie
sich bitte telefonisch an die Gesund-
heitshotline **1450**, in lebensbedro-
henden Situationen an die Rettung
144 und in der Nacht von 19:00 bis
7:00 Uhr an den NÖ Ärztedienst **141**.

24. Dezember
Gruppenpraxis Dr. Groiss/
Dr. Steinmair 07477 42606

25. Dezember
Gruppenpraxis Gesund in Seiten-
stetten 07477 433110

26./27./28. Dezember
Dr. Panholzer 07477 8230

31. Dezember
Dr. Schneider 07477 20120

01./03./04. Jänner
Dr. Kerninger 07476 8200

06. Jänner
Gruppenpraxis Gesund in Seiten-
stetten 07477 433110

10./11. Jänner
Dr. Panholzer 07477 8230

17./18. und 24./25. Jänner
Gruppenpraxis Gesund in Seiten-
stetten 07477 433110

Weitere Informationen:
[www.arztnoe.at/wochenend-
dienste](http://www.arztnoe.at/wochenend-
dienste)

Fundamt

Sie haben etwas gefunden oder
verloren?

Fundamt St. Peter/Au:
07477 42111-DW11 (Fr. Mayrhofer),
DW10 (Fr. Radl), DW13 (Fr. Wimmer)

NOTRUF

RETTUNG	☎ 144
ÄRZTE-NOTRUF	☎ 141
FEUERWEHR	☎ 122
POLIZEI	☎ 133

Wichtige Telefonnummern

**Telefonische Gesundheitsbe-
ratung: 1450**

Rat auf Draht: 147

Notrufnummer für Kinder und Ju-
gendliche. Oder auf rataufdraht.at

**Ö3 Rotes Kreuz Kummernum-
mer: 116 123**, 16 bis 24 Uhr.

**Frauenhelpline gegen Gewalt:
0800 222 555**

**Sorgentelefon
(Telefonseelsorge): 142**

Unsere Veranstaltungen im Winter 2025/2026

Fotopwaben

	Datum	Uhr-zeit	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
MI	24.12.	ab 9.00	Friedenslichtabholung	Freiwillige Feuerwehr Hochstrass	FF Haus Hochstrass
DI	30.12.	16:30	ÖAAB Fackelwanderung	ÖAAB St. Peter/Au	Stockerkogel
SA	03.01.	19:00	Kürnberger Jahresrückblick	Volkstanzgruppe Kürnberg	dorfHAUS Kürnberg
DI	06.01.	17:00	Neujahrskonzert 2026 Wiener Streichersolisten Matthias Kernstock, Trompete Mostviertler Fanfarenbläser	Kulturreferat	Carl Zeller Halle
FR	09.01.	08:30	Kinderskikurs	Sportunion Kürnberg Sektion Wintersport	Hochkar
FR	09.01.		Christbaumabholung	Landjugend St. Peter/Au	
MI	14.01.	19:30	Literatur im Schloss	Kulturreferat	Schloss
FR	16.01.	15:00	Kasperl	Eltern-Kind-Zentrum	Schloss
SA	17.01.	06:30	Skiausfahrt	Sportunion Kürnberg Sektion Wintersport	Donnerbachwald
FR	23.01.	18:00	Vortrag: „HANDY AUS - WELT AN“ - Wie Schüler 3 Wochen ohne Smartphone überlebten	Öffentliche Bibliothek St. Peter in der Au	Festsaal Schloss
SA	24.01.	06:30 19:00	Gemeindeschitag in Schladming Anmeldung: www.stpeterau.at Siegerehrung und Après Ski Party im Schloss	Marktgemeinde	Schladming
SO	01.02.	09:00	Mental stark und fit durch das Jahr 2026	Anna Theresa Bichler	Gesundheitszentrum St. Peter in der Au
MI	11.02.	19:30	Literatur im Schloss	Kulturreferat	Schloss
SO	15.02.	14:00	Kinderfasching	Familienreferat, EKIZ und Landjugend	Carl-Zeller-Halle
SO	15.02.	14:00	Kinderfasching 2026 - Kürnberg	ÖVP Kürnberg	dorfHAUS
MI	18.02.		Kirtag Aschermittwoch	Marktgemeinde	Markt
SA SO	21.02. 22.02.	09:00 - 16:00	Buchausstellung	Elternverein NMS	NMS St. Peter/Au
SO	01.03.	10:00	Suppensonntag	Musikverein Kürnberg	dorfHAUS Kürnberg
SA	07.03.	09:00	Umtauschmarkt	Familienreferat, Eltern- verein	Carl-Zeller-Halle
SA	07.03.	19:30	Theater im Schloss: „UR FAUST. URE GOETHE. Klassi- sche Theaterkunst neu erlebt.“	Kulturreferat	Schloss